



“User Involvement! – Aber wie?”

Erfahrungen mit der Einbeziehung von NutzerInnen aus der
AAL Pilotregion Salzburg

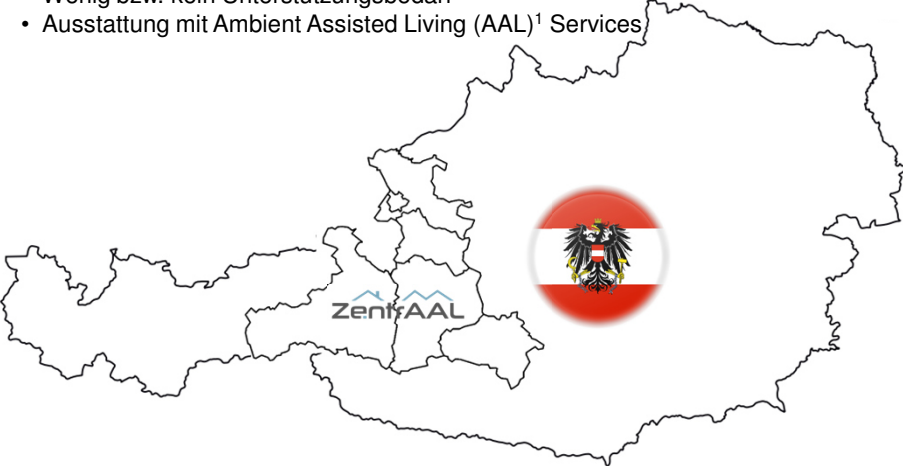
Cornelia Schneider (Salzburg Research)
Birgit Trukeschitz (WU Altersökonomie)

7. e-Health Day Salzburg
Salzburg, 26. November 2015




ZentrAAL – Salzburger Testregion für AAL Technologien

- 60 Haushalte von jüngeren SeniorInnen (60 – 79 Jahre)
- Wenig bzw. kein Unterstützungsbedarf
- Ausstattung mit Ambient Assisted Living (AAL)¹ Services




¹ AAL – Ambient Assisted Living: Innovative technologische Lösungen/Services für ältere Menschen

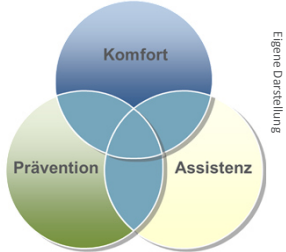
 26.11.2015


© Salzburg Research

Ziele





- Selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden
- Stärkung und Festigung von Fähigkeiten den Alltag zu meistern – Stichwort körperliche und geistige Fitness
- Techniknutzen in gesunden Lebensjahren erkennen/erfahren
- NICHT ZIEL
 - SeniorInnen Alltagsaktivitäten abzunehmen, die sie noch bewerkstelligen können
- „Prävention“, „Komfort“ und „Assistenz“ charakterisieren die Zielsetzungen von ZentrAAL



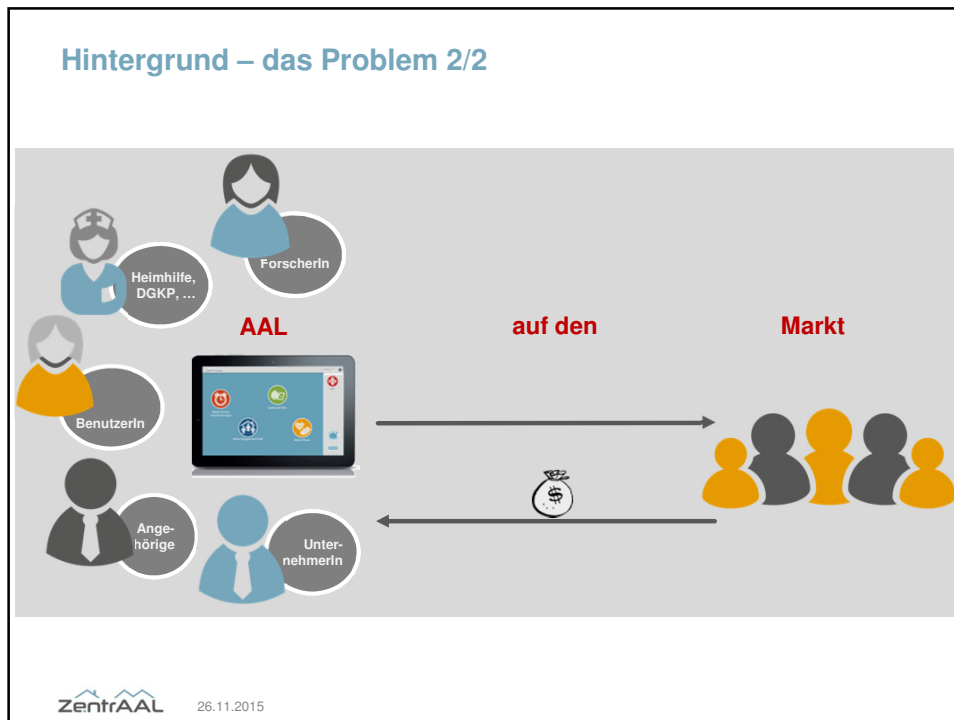
 26.11.2015

Hintergrund – das Problem 1/2



 26.11.2015

© ZentrAAL Team – Fotokosten: Andrea Schödl, Salzburg, Fotokosten



Forschungsfragen

ZentraAL

Wie können BenutzerInnen in die Entwicklung von assistiven Technologien in AAL Projekten eingebunden werden?

NutzerInnen-Einbeziehung im Projekt ZentraAL:

- ✓ Anforderungserhebung
- ✓ Systemdesign
- ✓ Entwicklung des Systems
- ✓ Feldtest
- ✓ Evaluierung
- ✓ Vorbereitungen zur Markteinführung


Welche Vorteile können mit der Einbeziehung von NutzerInnen verbunden sein?


© maximagephoto - Fotolia.com

ZentraAL 26.11.2015



USER INVOLVEMENT – GRUNDLAGEN UND KONZEPTE


 26.11.2015


User Involvement – Grundlagen und Konzepte 1/3 

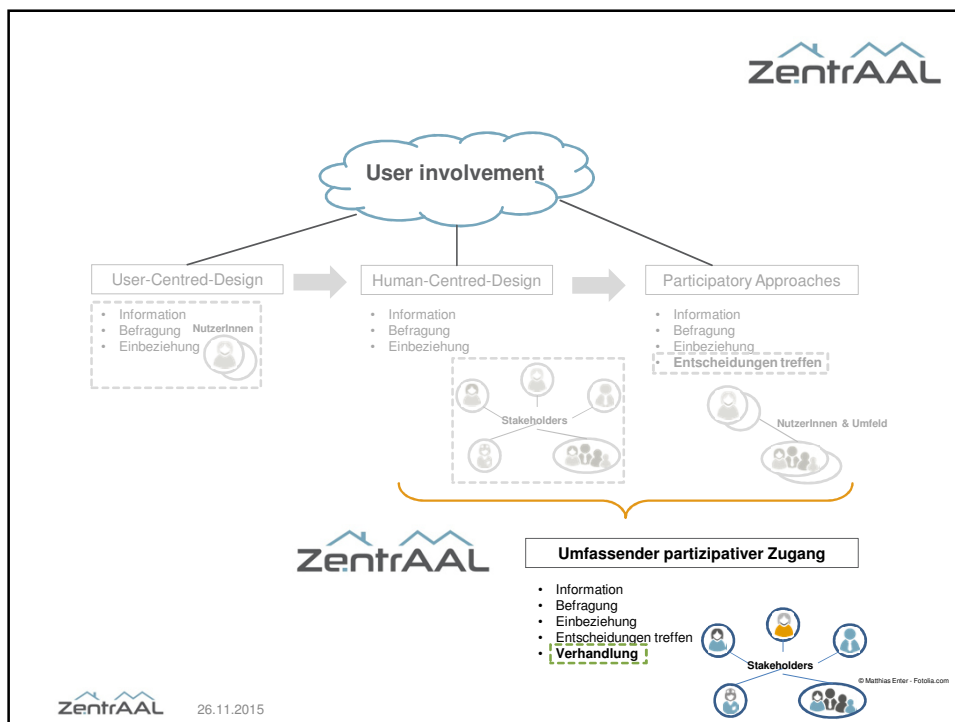
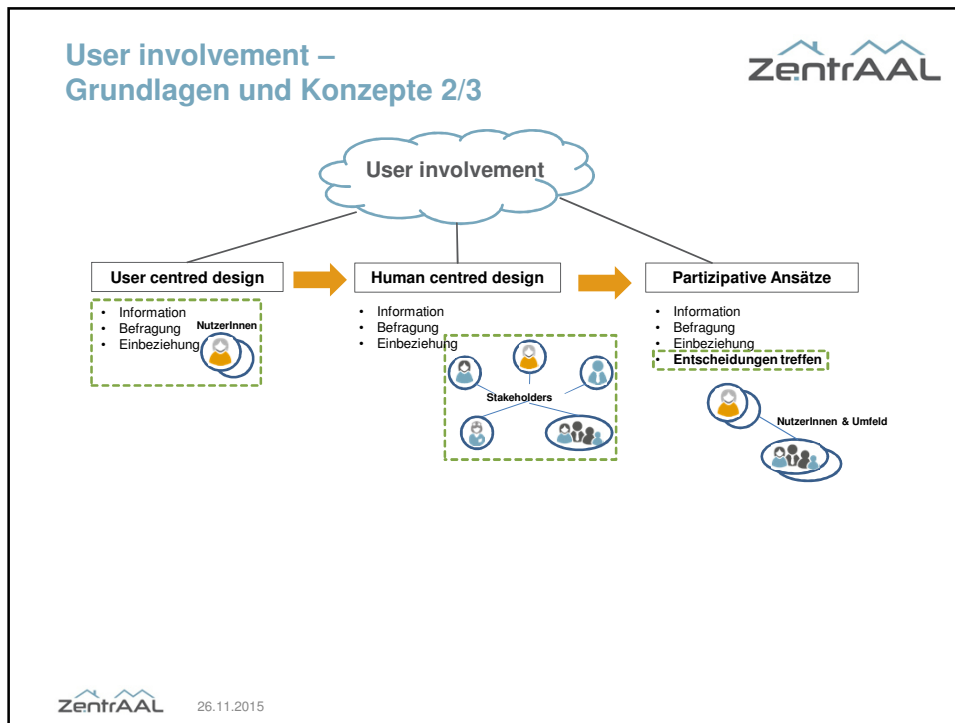
User Involvement (Einbeziehung von NutzerInnen)

Wird synonym verwendet für

- ‘auf den/die NutzerIn fokussieren’ (Wilson et al. 1997),
- ‘den/die NutzerIn befragen’ (Noyes et al. 1996),
- ‘mit SystembenutzerInnen in Kontakt treten’ (Grudin 1991a), and
- ‘Beteiligung der NutzerInnen’ (Heinbokel et al. 1996). (übersetzt aus Kujala 2003:1)



 26.11.2015



ZentrAAL

ERFAHRUNGEN & SCHLUSSFOLGERUNGEN

ZentrAAL 26.11.2015

Phase 1: Erhebung der Anforderungen

ZentrAAL

**Schwerpunkte & Funktionen
des ZentrAAL Systems**

ZentrAAL 26.11.2015

Erfahrungen – Vorstufen der Partizipation

ZentrAAL

- **Stufe 5: Einbeziehung**
 - Identifikation von sechs Schwerpunkten
 - Ohne “Energiemanagement”
 - Mit “Spiele und Unterhaltung”

Notruf
Meine Wohnung
Meine Fitness
Meine Termine und Erinnerungen
Meine Hausgemeinschaft
Meine Spiele und Unterhaltung

ZentrAAL

ZentrAAL 26.11.2015

Erfahrungen - Partizipation

ZentrAAL

- **Stufen 6 & 7: Mitbestimmung und teilweise Entscheidungskompetenz**
 - Identifikation von 19 Funktionen
 - Kürzung auf 15 Funktionen
 - 12 von 15 Funktionen resultieren aus Key-User Entscheidungen

Was in meiner Wohnanlage los ist
Nachbarschaftshilfe
Übungsprogramm
Aufzeichnung von Aktivitäten
Vitaldaten-Beobachtung



ZentrAAL

ZentrAAL 26.11.2015



Schlussfolgerungen – Stärken & Schwächen

- + Zusammenführen unterschiedlicher Stakeholder-Sichtweisen
- + Verständnis für die Bedürfnisse der NutzerInnen entwickeln
- + NutzerInnen designen für NutzerInnen
- + Erwartung einer bereiteren Akzeptanz bei anderen möglichen NutzerInnen (in ähnlichen Settings)


- Meinungen und Sichtweisen von nur wenigen Key-Usern
 - 8 Primäre EndbenutzerInnen
 - 4 Sekundäre EndbenutzerInnen



© Pubby 26.11.2015

 **Sieh es mit den Augen der NutzerInnen und sag es in ihrer Sprache:** 

Was kann die Technologie, was könnte sie für das Alltagsleben bringen und welche Risiken sind mit ihrer Nutzung verbunden.

 26.11.2015



salzburgresearch

Mag. DI(FH) Cornelia Schneider
Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.
Tel. +43 662 2288-418
cornelia.schneider@salzburgresearch.at



Dr. Birgit Trukeschitz
WU Wirtschaftsuniversität Wien
Forschungsinstitut für Altersökonomie
Tel +43 1 31336-5877
birgit.trukeschitz@wu.ac.at



26.11.2015